



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung



261 Alfa Way Power

Vorteile

- ✓ **Doppelseitig aggressiv klebend**
- ✓ **Geeignet für Textilbeläge**
- ✓ **Keine Abluftzeit – keine Ausfallzeit**
- ✓ Hohe Anfangs- und Dauerklebkraft
- ✓ Ersetzt Nassklebstoff
- ✓ Frei von Wohngiften, entspricht TRGS 610





Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

261 Alfa Way Power

Aggressiver, vollflächiger Trockenkleber für Textilbeläge

1. Anwendung

- Für die vollflächige Verklebung von Textilbelägen auf grundierten Untergründen (z.B. Estriche, Spachtelmassen und Spanplatten)
- Für die Verklebung von Teppichboden auf Teppichboden geeignet
- Altbelag muss nicht entfernt werden
- Achtung: Nicht für PVC-/CV-Beläge geeignet

2. Geeignete Bodenbeläge

- Beläge mit synthetischen Doppelrücken (SDR), Vliesrücken
- Leichte Nadelvliese
- Selbstliegende Teppichfliesen
- Kugelgarn
- Beläge mit Latex-Schaumrücken
- Nicht geeignet für weichmacherhaltige Bodenbeläge

3. Geeignete Untergründe

- Grundierte Spachtelmasse, Estrich, zementäre Untergründe
- Kugelgarn
- Grundierte Spanplatten
- Nadelvliese
- Kurzfloorige Textilbeläge
- Nicht geeignet für PU-/epoxydharzhaltige oder weichmacherhaltige Untergründe

4. Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss dauertrocken, sauber, staub- und rissfrei, zug-, druckfest und frei von Trennmitteln sein. Gegebenenfalls ist zu grundieren. Es gelten die jeweiligen Landesnormen für Belagsarbeiten (DIN, SIA, OE-Norm etc.). Der Untergrund und der Neubelag sind vom Verarbeiter generell auf ihre Haftfähigkeit zu prüfen. Vorhandene Nutzböden müssen vollflächig verklebt sein und eine ausreichende Verbindung zum Untergrund gewährleisten. Die Verlegetemperatur sollte mind. 15 °C betragen (Untergrund und Belag).

261 Alfa Way Power ist nicht rückstandsfrei entfernbar und weder für die Außenanwendung noch für Treppen geeignet. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen. Nicht auf alkalischen Untergründen (z.B. Naturstein) verwenden.

Technische Daten

Eigenschaften	Wert
Trägermaterial	Polyestergelege
Haftklebstoff	Schmelzkleber aus Synthesekautschuk
Schutzabdeckung	Silikonbeschichtetes Papier, gelb
Dicke (ohne Abdeckung)	0,09 bis 0,11 mm
Schälwiderstand	> 30 N / 25 mm, DIN EN 1939
Scherwiderstand	1.000 g / 625 mm ² , DIN EN 1943
Empfohlene Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +30 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Kondenswasserbeständigkeit	Sehr hoch
Alterungsbeständigkeit	Begrenzt
Weichmacherbeständigkeit	Begrenzt



Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung

5. Verarbeitung

261 Alfa Way Power wurde für die vollflächige Verklebung von Teppichböden, Teppichfliesen und leichtem Nadelfilz auf den verschiedensten Untergründen entwickelt. Es ist Objekt und Stuhlrollen geeignet (wenn Untergrund und Bodenbelag ebenfalls diese Eignung besitzen). Der verklebte Neubelag ist sofort nutzbar, da keine Ablüfzeit erforderlich ist.

261 Alfa Way Power ist auf Grund seiner aggressiven Klebkraft ideal für die Verlegung von Teppichboden auf Teppichboden. Der alte vorhandene Bodenbelag muss nicht aufwändig entfernt werden, sondern dient als Wärme- und Trittschalldämmung. Im gesamten Nahtbereich Silikonpapier auf einer Breite von ca. 30 bis 50 cm nicht entfernen. Dies wird erst kurz vor der Verklebung der Nahtstelle entfernt. Beim Nahtschnitt ist darauf zu achten, dass 261 Alfa Way Power nicht durchtrennt wird (evtl. Schiene unterlegen oder Spezialmesser verwenden).

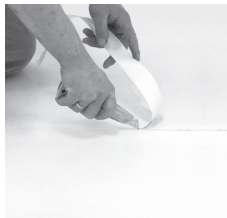
261 Alfa Way Power ist nicht rückstandsfrei entfernbar! Daher nicht auf Nutzböden verwenden, wenn der Urzustand erhalten bleiben soll. Bei der späteren Wiederaufnahme ist der Belag ggf. in Streifen zu schneiden. Die Klebstoffrückstände tragen nicht auf, so dass nach der Belagsentfernung ohne große Untergrundaufbereitung sofort wieder ein Neubelag mit 261 Alfa Way Power verklebt werden kann.

Die Beläge müssen gut akklimatisiert und spannungsfrei sein. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Beläge keinem Schrumpf- / Dehnungsverhalten unterliegen. Sie sind spannungsfrei zu verlegen.

Trockenverklebung in 6 Schritten



1. Der Untergrund muss trocken sauber sein. 261 Alfa Way Power vollflächig und faltenfrei auf den Untergrund aufbringen. Bahnen ca. 5 cm überlappen lassen.



2. Die Überlappungen der einzelnen Bahnen abschneiden. Damit ist eine vollflächige Verklebung gewährleistet.



3. Akklimatisierten Bodenbelag auf dem noch geschützten 261 Alfa Way Power auslegen, ausrichten und grob zuschneiden.



4. Bodenbelag zur Hälfte zurückschlagen und Silikonpapier von 261 Alfa Way Power gleichmäßig abziehen.



5. Bodenbelag spannungsfrei in die Klebefläche von 261 Alfa Way Power einlegen. Andere Belagshälfte zurück schlagen und wie in Schritt 4 verfahren.



6. Belag kräftig anwalzen! Raum sofort nutzbar! 261 Alfa Way Power benötigt keine Ablüfzeit. Auch nach Jahren gut wieder aufnehmbar!



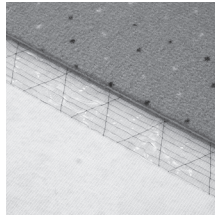
Qualität für's Handwerk

Verarbeitungsanleitung



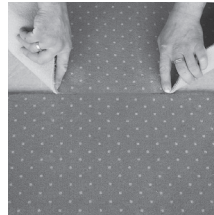
Tipp

Die Klebkraft kann durch befeuchten mit Wasser (mit Schwamm/Sprühflasche) kurzzeitig neutralisiert werden. Dies erleichtert das passgenaue Einschieben und Zuschneiden des Belags.



Nahtverstärkung

Bei Nahtstellen ist darauf zu achten, dass 261 Alfa Way Power unter der Naht nicht durchtrennt wird (evtl. Schiene unterlegen/Spezialmesser verwenden). Eine Nahtverstärkung ist in der Regel nicht erforderlich!



Rapportverzug

Ist die erste Bahn bereits verklebt, Silikonpapier im Nahtbereich der zweiten Hälfte abziehen. Zweite Bahn von der Mitte aus, der Naht entlang nach rechts und links einlegen und gut anreiben. Ist die Naht verklebt, restliches Silikonpapier unter dem Belag entfernen, verkleben.



Teppichfliesen

Beim Verkleben von Teppichfliesen nur so viel Silikonpapier abziehen, wie im Moment benötigt wird. Schnurschlag direkt auf 261 Alfa Way Power ausführen.

6. Lagerung

Im Originalkarton 12 Monate. Vor Frost schützen.



Auf Produkte mit diesem Siegel geben wir Ihnen 10 Jahre Gewährleistung

Wir gewährleisten die Qualität unserer Produkte im Rahmen unserer AGB. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe sowie äußerer Einflüsse sind vom Verarbeiter stets Eigenversuche vor Ort durchzuführen.